

DAS EIG-
ENSINN-
IGE KIND
19 91
19 91

**DAS GROSSE
SINNIGE
KIND**

**EIN MÄRCHEN
DER GEFRÜDER
GRIMM**

Inlinat
Schritt
und
beibehalten
von
SEBASTIAN
1997
DRESDEN-FRIEDRICH
Bubo-Verl 99

ES WAR EIN
MAL EIN
KIND EIGEN-
SINNIG UND
UND TAT
NICHT WAS
SEINE MUT-
TER HABEN
WOLLTE.



DARUM HATTE
DER LIEBE
GOTT KEIN
WOHLGEFAL-
LEN AN IHM
UND LIESZ
ES KRANK
WERDEN UND
KEIN ARTZT



KÖNNTE IHM
HELFFEN, UND
INKURZEM
LAGES AUF
DEM TOTEN-
BETTCHEN.
ALS ES NUN
INS GRAB



VERSENKT
UND ERDIE
ÜBER ES HIN-
GEDECKT
WAR, SO KAM
SO KAM AUF
EINMAL SEIN
ARMCHEN

WIEDER HER
VOR UND
REICHT EIN
DIE HÖHE
UND WENN
SIE ES HIN-
EINLEGTE



UND FRISCHE
ERDE DARÜ-
BER TATEN,
SO HALF DAS
NICHT, UND
DAS ÄRM-
CHEN KAM

IMMER WIE
DER HERAUS
DA MUSZTEN
DIE MUTTER
SELBST ZUM
GRABE GEHN
UND MIT DER

RUTE AUF SE
ARMCHEN
SCHLÄGEN
UND WIESIE
DAS GETAN
HATTE, ZOG
ES SICH



HINEIN UND
DAS KIND
HATTEN NUN
ERST RUHE
UNTER DER
HERDE.



Sub O-V 15

C/O SEBASTIAN
HENNIG

GOETHESTR. 35

RADEBEUL

O-8122

Buche No. 78

Sebastian Hennig